

Leipzig - Staatsarchiv

Martina Wermes, die gute Fee der Ahnenforscher, empfing uns . . .

Sicher kann sich der Eine oder Andere noch gut an das Familientreffen 2008 in Freiberg erinnern. Wir hatten Besuch. Mitarbeiter des MDR begleiteten uns am Samstag „Auf den Spuren unserer Ahnen“, und drehten einen kleinen Bericht für die bekannte MDR-Sendung „Die Spur der Ahnen – Jede Familie hat ein Geheimnis“.

Noch heute ist diese populäre Reihe auf Sendung und immer wieder gern holt sich der Moderator Robert Burdy Rat bei Martina Wermes vom Staatsarchiv Leipzig. Frau Wermes arbeitet dort seit über 20 Jahren als Archivarin der Deutschen Zentralstelle für Genealogie; einer angegliederten Einrichtung des Staatsarchivs.

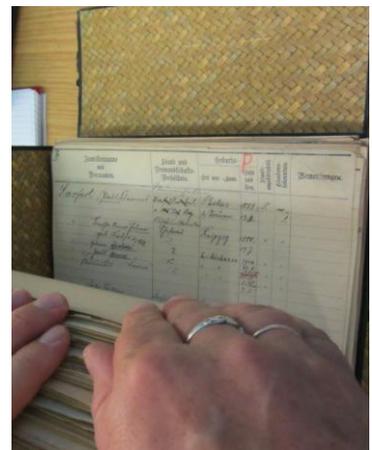
Im Mai des Jahres nahmen wir Kontakt auf und konnten Frau Wermes sogar für einen Vortrag zu unserem Familientreffen im nächsten Jahr in Leipzig gewinnen. Wir werden dann sicherlich noch nützliche Tipps für unsere weiteren Nachforschungen bekommen, so wie sie es auch als „gute Fee der Ahnenforschung“ in der MDR-Serie praktiziert.

Ein persönliches Kennenlernen folgte am 24. August 2011. Wir besuchten Frau Wermes an ihrem Arbeitsplatz in Leipzig und hatten das besondere Glück einer ausführlichen Besichtigung des Archivs. Wir waren überwältigt von der Menge des Archivgutes! Aber ganz besonders hat uns das fundierte Wissen von Martina Wermes beeindruckt. Ganz genau wusste sie, an welcher Stelle welche Akte steht, die für eine Personensuche hilfreich sein könnte.

Überrascht hat uns auch, dass hier die alten Zwickauer Gerichtsbücher liegen. Die Bücher wurden verfilmt und können über einen Bildschirm eingesehen werden. In der Einleitung zur Stammtafel Sarfert wird auf das Gerichtsbuch Nr. 153 vom Jahre 1538 hingewiesen, darin findet sich erstmals der Namentrag Sarfert.



... im Sächsischen Staatsarchiv. Seit über 20 Jahren ist Martina Wermes Archivarin der Deutschen Zentralstelle für Genealogie, eine Abteilung des Staatsarchivs. In ihrer wenigen Freizeit arbeitet sie gern an ihrem Familienstammbaum.



Martina Wermes. Kennt sich bestens aus; fand gleich im polizeilichen Melderegister von Leipzig ab 1910 die richtige Karteibox mit diversen Sarfert-Einträgen.

Das alte Zwickauer Gerichtshandelsbuch 153 von 1536 bis 1541 wurde verfilmt. Marion bekam die Filmbox für eigene Recherchen. Die uns unbekannte Systematik und die alten Schriften waren dann eine echte Herausforderung!